

Der von ihm angerichtete Schaden ist auf mindestens 250 000 Mark zu beziffern. Das Gericht sagte in seiner Urteilsbegründung, dieser Ulrich sei der größte und gefährlichste Patentbetrüger, den die Kriminalgeschichte des letzten Jahrzehnts zu verzeichnen gehabt habe.

Totales

Hochheim a. M., den 14. März 1929

—r. Rückschau. Die eingetretene Frühlingsschwärze nach dem langen und kalten Winter hat auch den Gesundheitszustand der Einwohnerschaft unserer Stadt wieder gebessert und die hohe Zahl der Sterbefälle, die an allen Orten zu verzeichnen war, herabgemindert. Unter den Dahingegangenen befand sich auch die älteste weibliche Person der hiesigen Gemeinde, Frau Gertrude Bistor Ww., die im 90. Lebensjahre lebend, das Zeitliche segnete. Auch die drei ältesten männlichen Einwohner sind ihr im Tode gefolgt; es sind dies der 86 Jahre alte Händler Peter Lefevre, der 85 jährige Rechnungsrat Wilhelm Veltin und der 84 jährige Winger Wilhelm Klein. Die vor kurzem noch hohe Zahl von Einwohnern in dem gesegneten Alter von 80 bis 90 Jahren ist jetzt stark zurückgegangen.

Spielvereinigung 07 wird kommenden Sonntag, ihren infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse darniederliegenden Sportbetrieb wieder aufnehmen. Zunächst wird unter Leitung eines guten Trainers der regelmäßige Trainingsbetrieb wieder seinen Anfang nehmen. Näheres wird in der am Samstagabend im Kaiserhof stattfindenden Mitglieder-Versammlung bekanntgegeben.

Fr. K.

—r. Dem Osterfest entgegen! Noch eine kurze Spanne Zeit, und Ostern, dieses liebliche Fest des Frühlings, ist wieder erschienen. Wenn sich der Vorfrühling so weiter entwickelt, wie er in diesen Tagen seinen Einzug gehalten, so dürfen wir auch auf eine Auferstehung der Natur zu diesem Feste rechnen, was in diesem Jahre nach des Winters langer Nacht und Rot Auge und Herz doppelt erfreut. Allerdings darf man in seinem Hoffen nicht vorzeitig sein! denn es können auch noch Rückschläge kommen, was aber nicht mehr der Fall sein möge. Handel und Wandel stehen schon im Zeichen des Osterfestes. Die Läden und Schaufenster sind bereits reich für den Osterkauf ausgestattet und auch in der Modenwelt dominiert bereits der Frühling mit neuen Farben und Formen. Bald wird auch der Hausputz, das große Reinemachen in des Hauses Räumen von der Küche bis zum Speicher mit Schrubber und Wassereimer, dieses gefürchtete Geschäft für die Männlichkeit, anheben, wodurch aller Winterstaub mit seinen Krankheitskeimen hinausgeweht und der gesunden milden Frühlingsluft der Weg in Bohn- und Schlafgemach gebahnt wird. So bringt das nahende Fest noch mancherlei Mühen und Anstrengungen, denen aber alsdann der stille Osterfriede folgt.

Turngemeinde Hochheim. (Handball-Abteilung) Die Spiele der Handballmannschaften gegen Erbenheim am Sonntag, den 17. März finden nicht auf dem hiesigen Platz, sondern in Erbenheim statt. Spielbeginn wird in der Turnstunde am Donnerstagabend bekanntgegeben. Erbenheim hat im letzten Spieljahr seine Spielstärke wesentlich verstärkt und Hochheim muß alle Register seines Könnens aufbieten, um den Sieg an seine Fahne zu heften. Nach den letzten Spielen Erbenheims zu urteilen, dürfte ein knapper Sieg Hochheims zu erwarten sein, d. h. wenn die Hintermannschaft auf der Hut ist. Für die kommenden Sommermonate haben wir zur weiteren Ausbildung der Mannschaft nur beste Mannschaften verpflichtet.

Eine furchtbare Erdbebenkatastrophe vernichtete im Jahre 1906 die ganze Stadt San Franzisko. Millionenwerte und Tausende von Menschenleben fielen ihr zum Opfer. In dem Großfilm: „Die letzten Tage von San Franzisko“, welcher am Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U. T. läuft, steht dieses gewaltige Erdbeben im Mittelpunkt der spannenden Handlung. Es ist leicht zu verstehen, daß ein Film mit solchen erschütternden Ereignissen den Zuschauer vom Beginn bis zum Schluß im Atem hält und interessiert. Vorher wird ein lustiges Beiprogramm gezeigt werden. — Am Montag um 8.30 Uhr bringen wir einen sehr schönen Film mit dem beliebten Harry Liedtke: „Die Spielerin“ und Beiprogramm. Eintritt 50 und 70 Pf.

Die große Hoffnung.

Roman von Erich Ebenstein.

Copyright by Greiner & Comp., Berlin S. 30.
(Nachdruck verboten.)

55. Fortsetzung.

Als Gustav das Zimmer betrat, verstummte auch Kathinka und lag ihm mit einem Jubelschrei an die Brust. „Gott sei Dank! Jetzt ist alles gut, weil du nur wieder da bist, Gusti! Ich war so verzweifelt! Seit zwei Stunden schreit Bubi, und ich habe keine Ahnung warum. Ich gab ihm zu trinken, ich trug ihn im Zimmer umher...“

„Das sollst du doch nicht, Beba!“

„Ach, wenn er so jämmerlich schreit! Endlich konnte ich nicht mehr. Da versuchte ich es, ihn in Schlaf zu fügen, aber er wollte durchaus nicht einschlafen! Zuletzt war ich schon ganz heiser vor Singen.“

„Natürlich. Das darfst du ja überhaupt — singen! Du weißt, der Arzt hat es dir verboten, weil deine Lunge schwach ist!“ Er küßte ihr die Tränen von den dunklen Wimpern und freilichte ihr feines, zartes Gesichtchen, das wie ein weiches Rosenblatt war. Manchmal, wenn er dies schmale Blumenblättchen ansah, erfaßte ihn eine rasende Angst. Es war so ätherisch — auch der schlante, maddenhafte Leib, obwohl Beba immer bei Appetit war und manchmal verblüffend viel aß — man merkte doch nie, daß sie zunahm. Der Arzt hatte erklärt, ihre Lunge sei zwar noch gesund, aber schwach entwickelt. Man müsse diese junge Frau sehr schonen.

Lust, Sonne, viel Ruhe, Beibewegung, Bequemlichkeit und Sorglosigkeit hätte sie gebraucht. Ach — und er konnte ihr von alledem nichts bieten!

Er unterdrückte einen Seufzer. Das Kind schrie immer noch wie am Spieß. Gustav legte die Mantelkappe, in der er sich Hausarbeit mitgebracht hatte, um früher vom Büro fortzukommen, auf den Tisch.

„Paß du den Kleinen aberwidelt, Beba?“

„Nein!“ geknallte sie verblüfft. „Daran dachte ich nicht! Ich war ja so sehr über sein Schreien.“

Rundfunkprogramm.

Freitag, den 15. März. 6.30: Morgengymnastik. Anschließend: Wetterbericht und Zeitangabe. 12.15: Schallplattenkonzert. 15.05 bis 15.35: Stunde der Jugend. 15.55—16.05: Hausfrauenklub. 16.35—17.35: Hausfrauen-Nachmittag. 17.35—18.30: Von Köln: Konzert des Rundfunkorchesters. 18.30—19: Stunde des Südwestdeutschen Radioklubs. 19—19.30: „Der Kriegsschauplatz des jüngst vergangenen südamerikanischen Konflikts“. Vortrag von Herbert Baldus. 19.30—19.50: Zwanzig Minuten Fortschritt in Wissenschaft und Technik. 19.50—20: Film-Wochenschau. 20: Von der Stuttgarter Viederschalle: Sinfonie-Konzert. Anschließend: Von Kassel: Spätkonzert.

Samstag, den 16. März. 6.30: Morgengymnastik. Anschließend: Wetterbericht und Zeitangabe. 12.45—13.15: Schallplattenkonzert. 13.15: Schallplattenkonzert: Kammermusik. 15.05—15.35: Von Kassel: Stunde der Jugend: Aus dem deutschen Viederkreis: Viedervorträge von Schulen: Lufschule. 15.55—16.05: Hausfrauenklub. 16.35—18.05: Konzert des Rundfunkorchesters: G. B. Pergolesi (gest. 16. März 1736). L. Cherubini (gest. 15. März 1842). 18.10—18.30: Viederstunde. 18.30—19: Prieftastern. 19—19.30: Aus dem klassischen Roman „Das Wunder der zweiten Pflaumenblüte“. 19.30—19.45: Sprechtheater-Unterricht. 19.45 bis 20.15: „Das Tier in der Dichtung“, Vortrag von Herbert Schaffler. 20.15: Von Köln: Punter Abend. Anschließend: Tanzmusik.

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim.

Die Gemeinde Hochheim am Main hat einen zur Nachsuche untauglichen, gut genährten Bullen zu verkaufen. Angebote per Kilo Lebendgewicht sind bis Mittwoch den 20. März ds. Js. vorm. 11 Uhr verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, beim Magistrat einzureichen, an welchem Zeitpunkt auch die Öffnung der Offerten stattfindet.

J. B.: Siegfried.

Nachrechnung der Maße, Waagen und Gewichte.

Im Kreise Main-Taunus wird die durch § 11 der Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908 vorgeschriebene Nachrechnung aller Maß- und Wiegegeräte in diesem Jahre nach untenstehendem Plan durchgeführt.

Sämtliche Maße, Waagen und Gewichte werden neben dem Eichzeichen mit der Jahreszahl ihrer Nachrechnung versehen werden. Die genauen, unbedingt innewahrenden Einlieferungs- und Abholungszeiten steht der Eichmeister fest und teilt sie den Bürgermeistern rechtzeitig mit.

Alle Landwirte, Gewerbetreibenden, Großhandlungen, Genossenschaften, Konsumvereine, Fabrikbetriebe sowie irgendwelche Erzeugnisse und Waren nach Maß oder Gewicht ein- oder verkaufen oder den Umfang von Leistungen wie z. B. den Arbeitslohn dadurch bestimmen, werden aufgefordert, ihre einschlägigen Meßgeräte in den Nachrechnungsräumen zur festgesetzten Zeit gereinigt vorzulegen. Ungereinigte Gegenstände werden zurückgewiesen. Beschlagnahmen durch die Eichbeamten erfolgen vorläufig nicht. Werden jedoch bei später stattfindenden polizeilichen Revisionen ungeeichte oder nicht rechtzeitig nachgerichtete Maß- und Wiegegeräte vorgefunden, so werden diese Gegenstände eingezogen und der Besitzer bestraft.

Kassierte, d. h. nicht eichfähig befundene Waagen können von einem Waagenbauer und nicht von dem Eichbeamten oder dessen Eichgehilfen instandgesetzt werden. Diese Instandsetzungen erfolgen ganz unabhängig von der amtlichen Tätigkeit des Eichbeamten und die dafür an den Waagenbauer zu zahlenden Kosten haben ebenfalls mit den Eichgebühren nichts zu tun. Es dürfte sich daher empfehlen, die Instandsetzungskosten vor Erteilung des Antrages mit dem Waagenbauer zu vereinbaren. Nach Instandsetzung der Waagen hat die amtliche Eichung nur durch den Eichbeamten zu erfolgen.

Besonders mache ich auf die Eichpflicht der Landwirte aufmerksam. Die Einziehung der vor Rückgabe der Gegenstände zu entrichtenden Gebühren erfolgt während der Abhaltung der Nachrichttage durch die Gemeinde der Nachrichtstelle für den gesamten Nachrechnungsbezirk. Die Orts-

erheber haben daher zu den festgesetzten Gebühren im Nachrechnungslokal zur Erhebung der Gebühren zu sein.

Wer seine Meßgeräte an dem festgesetzten Tag an der Nachrichtstelle vorlegt oder seine Eichung rechtzeitig anmeldet, kann später nicht mehr bestraft werden und muß dann beim Eichamt Gebühren nachweisen lassen. Andernfalls erfolgt Beibewahlung.

Auch können auf vorherigen rechtzeitigen oder schriftlichen Antrag gegen Zahlung eines Zuschlages zu den Eichgebühren schwerer Waagen, wie z. B. Viehwaagen und Waagen für Porzellan- oder Majolika-Umschlaglasten sowie Waagen an Ort und Stelle nachgeleitet werden.

Für die Nachrechnung haben die Gemeinden Ausführungsbescheid zur Maß- und Gewichtseichung 3. Juli 1912 genehmigt, für den Aufenthalt der Eichbeamten angemessene hergerichtete, brennbare, helle und falls nötig, geheizte und beleuchtete Räumlichkeiten bereitzustellen. Für sichere Aufbewahrung der Eichgeräte und der eingeleiteten Meßgeräte der Nachrechnungsgemeinde.

Etwasige Kosten für die Nachrechnungsräume beteiligten Gemeinden zu tragen. Die Eichbeamten haben die Eichbeamten bei der Abhaltung der Nachrechnung zu unterstützen.

Zum Ab- und Aufladen der Eichausrüstung Gemeinde der Nachrechnungsstelle 3 Mann zur Verfügung zu stellen.

Die Ortspolizeibehörden mache ich für eine rechtzeitige ortsübliche Bekanntmachung verantwortlich. Sie haben nach Eingang der Mitteilung des Magistrats über den Tag der Nachrechnung die Beteiligten durch Boten usw. in Kenntnis zu setzen.

Frankfurt a. M.-Höchst, den 1. März 1929.

Der Landrat: i. V. geg. Dr.

Wird veröffentlicht mit dem Zusatz, daß die Nachrechnung in der Zeit vom 17. September bis 1. Oktober 1929 im Rathaus, Zimmer Nr. 3 stattfindet. Hochheim a. M., den 7. März 1929.

Die Polizeiverwaltung: i. V. geg. Dr.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Bruder und Onkel Herrn

Jakob Dienst

plötzlich und unerwartet, im vollendeten 62. Lebensjahre, in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Franz Josef Dienst.

Hochheim a. M., den 13. März 1929.

Die Beerdigung findet Samstag, den 16. März nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Wilhelmstraße 1, Seelenamt ist am gleichen Tage vormittags 7.15 Uhr.

auf und schließlich ans Fenster, wo du sie aufbewahrt hast... und ach sie alle auf! Bist du böse?“

Er lächelte zärtlich.

„Aber Seelen! Wenn sie dir schmecken?“

„Großartig waren sie! Nur — was tun wir jetzt?“

Er warf den Kopf ab und kramte in der Tasche.

„Das werden wir gleich haben“, sagte er. „Ich werde „Spähle“ machen und Tomatenketchup. Das war damals ein Leckerbissen von mir; darum der Mutter immer zu. Es ist sehr rasch bereitet. Du bringst mir ein Glas neutrales Öl.“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

„Antreten! Sofort Feuer machen!“

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die vielen Kranz- und Blumenspenden bei der Beerdigung unseres lieben Kindes und Brüdchens

Heinz

sagen herzlichen Dank:

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Heinrich Kautzmann.

Hochheim a. M., den 13. März 1929.

Abtestklasse 1913!

Alle Kameradinnen und Kameraden werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer Versammlung wegen Sterbefall in der „Burg Ehrenfels“ eingeladen Die Einberufer.



Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren braven, hoffnungsvollen Sohn, Bruder, Enkel, Neffen und Cousin

Sebastian Keim

nach kurzem, schwerem Leiden, im vollendeten Alter von 16 Jahren, wohl vorbereitet durch die hl. Sterbesakramente in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Friedrich Keim

Hochheim a. M., Kothheim, Rückenroth i. W. den 13. März 1929.

Die Beerdigung ist am Sonntag nach dem Hochamt vom Trauerhause, Delkenheimerstr. 66. Die hl. Messe ist am Montag 7.15 Uhr.



Den neuen Anzug den leichteren Mantel

kaufen Sie vorteilhaft bei uns! Das reiche Lager bietet ideale Auswahlmöglichkeiten. Was wir führen, zeichnet sich durch gute Qualität aus, auch wenn die Preise noch so niedrig sind!

Wir empfehlen:

Herren-Anzüge 39.- 49.- 57.- 69.-
78.- 87.- 98.- 125.-

Uebergangs-Mäntel 49.- 57.- 69.- 78.-
82.- 87.- 98.- 125.-

Wetterfeste Mäntel 14.50 19.- 22.- 27.-
33.- 42.- 48.- 52.-

Kommunikanten- u. Konfirmanden-Anzüge

die grosse Spezialität unseres Hauses

15.- 19.- 26.- 32.- 42.- 48.- 55.-

Unsere Schaufenster sagen Ihnen mehr.

Am Sonntag, den 17. März, von 2—6 Uhr geöffnet.

Scheuer & Plaut
Grösstes Spezialhaus der Branche am Main

Junge Mädchen

die sich matt und elend fühlen, keinen Appetit haben, an Blutarmut, Bleichsucht und an nervösen Kopfschmerzen leiden, nachts nicht schlafen können, sollen dem Rat des erfahrenen Arztes folgen und **Doppelherz** das anerkannte Nervenkräftigungsmittel nehmen. Eine Probeflasche zu 2.20 Mk. und 4.00 Mk. kann man in Apotheken und Drogerien kaufen, bestimmt in der

Central-Drogerie Jean Wenz

Der Kaufmännische Verein Wiesbaden schreibt uns: Auf Antrag des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden hat die Polizeiverwaltung genehmigt, daß am Sonntag, den 17. März, die Geschäfte von 2 bis 6 Uhr geöffnet sein dürfen.

Ein hübsches Gesicht allein tut es nicht. Ebenso kommt es gerade im Frühling und Sommer auf die Kleidung an. Jetzt beginnt die Sorge um wirklich geschmackvolle und kleidende Modelle. Und wir glauben diese Sorge ist behoben. **Beyers Mode-Führer Bd. 1 Damenkleidung** (Mk. 1.90) liefert neu, bringt die letzten Schöpfungen des In- und Auslandes. Wenn man bedenkt, daß jede Frau jedes der Modelle selbst schneiden kann (großer Schnittbogen im Band) liegt der erfreuliche Schluß nahe: Selbst das elegante Kleid oder der modernste Mantel braucht nicht viel zu kosten. **Beyers Mode-Führer Bd. 1 Damenkleidung** ist überaus zu haben, wo nicht, direkt durch den Verlag Otto Beyer, Leipzig.

Für die Kommunion und Konfirmation!

Kleider Kleider Mäntel Mäntel

Kommunion-Kleid aus Wolpopeline, lang. Arm, entzückende Form 9.50	Konfirmanden-Kleid aus gutem Köpersamt, modern gearbeitet 9.50	Konfirmations-Mäntel aus guten Stoffen, nur moderne Facons 9.50	Konfirmations-Mäntel in Rips u. Seide, zum Teil gefüttert, z. 25.— 19.50
Kommunion-Kleid K.-Crepe de chine, mit Stückerel, langer Arm 12.50	Konfirmanden-Kleid prima Köpersamt, mod. und flotte Formen 16.50	Konfirmations-Mäntel aus kariertem H-Stoff, sehr flotte Formen 16.50	Konfirmations-Mäntel engl. Art in ganz neuen Formen, m. breit. Gürtel 24.00
Kommunion-Kleid a. reines Crepe de chine in Blau u. Volants verarb. 26.50	Jede Konfirmandin erhält ein schönes Geschenk gratis!		Konfirmations-Mäntel in Ottomane, z. T. ganz gefüttert in allen Farben 29.75

In selten reicher Auswahl finden Sie elegante Damen-Kleider in Rips, Crêpe de chine, Crêpe Satin usw. für die stärksten Figuren passend.
Damen-Mäntel, in Ottomane, ganz auf Seide, mit echtem Pelzbesatz, sowie nur streng moderne Frühjahrsmäntel in englischer Art und Herrenstoff, z. T. gefüttert

Mk. 65.- 48.- 39.- 28.- 19.- 12.75 7.50

Mk. 65.- 54.- 46.- 32.- 25.- 16.50

M. JANSSEN

Frankfurt a. M.
Bleidenstraße 1

Frankfurt a. M.
Liebfrauenberg 33—35

Das Haus der Qualitäten u. Quantitäten

Beachten Sie meine Auslagen - 14 Fenster

Damen-, Herren-, Sport-, Leder-, Trauer-, Gummi-Bekleidung auch für Knaben u. Mädchen



denn Lunasol ist das anerkannte Blutreinigungsmittel, hervorragend bewährt bei: Verstopfung, Rheumatismus, Gesichtsausschlägen, Kopfschmerzen vom Magen herkommend, Hämorrhoidal-Leiden, überhaupt das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die vom unreinen Blut herrühren.
Verkaufsstellen:
Zentral-Drogerie Jean Wenz.

Schöner Garten

auch als Bauplatz, 7 Auen an fertiger Straße gelegen, preiswert abzugeben. Näheres Geschäftsstelle Massenheimerstr. 25

Stellen-Anzeigen für den Personal-Anzeiger des Daheim

werden durch unsere Geschäftsstelle „Flörsheimer Zeitung“, Schlußstr. ohne Spesen-Zuschlag vermittelt. Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des „Daheim“ sind im Vergleich zur hohen, über ganz Deutschland gehenden Auflage und der zuverlässigen Inseratwirkung niedrig, sie betragen gegenwärtig nur 60 Pfg. für die Zeile (= 7 Silben) bei Stellen-Angeboten und nur 70 Pfg. bei Stellen-Gesuchen. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.
Die Geschäftsstelle:
Berlag S. Dreisbach, Flörsheim.

Du warst so gut und starbst so früh,
Wer Dich gekannt vergesse Dich nie.



Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere gute innigst-
geliebte Tochter, unsre liebe Schwester

Paula

nach langem schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden,
wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von
16 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Josef Lamprucht

Hochheim am Main, den 13. März 1929

Die Beerdigung findet am Samstag, den 16. März, mittags 12 Uhr vom Sterbe-
hause Sponheimstraße 9 aus statt. Das 1. Seelenamt am gleichen Tage vorm.
8.30 Uhr.

Bekanntmachung!

Wir haben die Annahmestelle der
„Kreissparkasse Wiesbaden-Land“
in Hochheim am Main
übernommen!

Wir bitten deshalb, die Sparbücher der
Kreissparkasse gegen Bücher der Nass.
Sparkasse bei uns umzutauschen.

Nassauische Landesbank

Landesbankstelle Hochheim

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U.-T.
„Die letzten Tage von San Francisco“
Spannender Sensationsfilm und Beiprogramm.
Montag: Harry Liedtke in: „Die Spielerin“

Californische blaue

Sultaninen

sind bei den hohen Obstpreisen
bester Ersatz für Frisch- und Trocken-
obst und dabei nahrhaft, süß, wohl-
schmeckend und bekömmlich. Geben
Sie Ihren Kindern calif. Sultaninen.

Das 1/4 Pfund **10** Pfennig.
kostet nur

Hering - Salat . . . Pfund **85**
hergestellt mit Mayonnaise

Eier-Abschlag!
Solange Vorrat
Trinkeler extra schwere Holländer . . . St. **20**
Sied-Eier extra grosse St. **18**

4% Rabatt

J. Latscha

Chaiselongs

von 65 M. an. Matrasen,
Divaan usw. werden neu an-
gefertigt und ausgepolstert bei
billigster Berechnung. Außer-
dem empfehle Aktienmappen,
Schulranzen, Briefstaschen,
Portemonnaie, Berufsstaschen,
Einkaufs-Beutel, Samaschen
und sonstige Lederwaren. —
Alleinverkauf
von Rheinsee - Edel - Belze
Bernhard Mohr
Sattler und Tapezierer.
Rathausstraße 11

Große freiwillige Versteigerung.

Montag, den 18. März cr. nachm. 1 Uhr beginnend
versteigere ich im Auftrage mehrerer
in Hochheim, Weiherstraße Nr. 10
nachgezeichnetes gebrauchtes gut erhaltenes Mobiliar:
Kleiderschränke, Kommode, Rauch- und Wandschränke,
mehrere kompl. Betten, 2 Kinder-Drahtbetten, 3 Sofas,
Küchenschränke, Tische und Stühle, Flurgarderobe, Spiegel,
Bilder, Gemälde, Kisten, 2 Eischränke, 1 Badewanne
mit Ofen, 1 Kolonialwareneinrichtung, Thele mit Marmor-
platte, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, Regale, Küchen-
und Kochgeschirre, mehrere 100 Kerzen, Einmachgläser, Glasgerä-
te, 1 Kinderspielzeug, 3 Puppenwagen, 40 Stück Vogel-
tische, 1 Singapparat, 1 Motorrad und vieles andere mehr.
Besichtigung: 10—12 Uhr vormittags.

Philipp Hemnich
Beid. und öffentl. angest. Auktionator. Fernruf 16.
Übernahme von Versteigerungen kompl. Wohnungseinrich-
tungen, Nachlässen, einzelnen Möbelstücken, Gemälden,
Teppichen und Kunstgegenständen.

Während der Geschäftsmannt ruht,
arbeiten seine Inserate!

Aus meinen STOFF ABTEILUNGEN

etwas
Besondere

BILLIGE KLEIDERSTOFFE

Crêpe Caid reine Wolle, 1. mod. Farb., 130 cm brt., Mtr. 4.95, 3⁹⁵	Mantelstoffe , Gitter- und Broch- bindungen, mit feinen Ueberkaro, sonst mollartig gewastert, 140 cm brt., Mtr. 4.55, 4.50, 3⁹⁵
Crêpe de Chine Crêpe Georgette Fleur de laine die Modestoffe, in einfarbig n. Fantasiebindungen, 130 cm brt., Mtr. 14.75, 13.75, 11.50, 8.50, 6⁵⁰	Mantelstoffe für Ueberge- mäntel, in Kammgarn, Mouliné u. Gabardine, 140 cm brt., Mtr. 7.90, 5.90, 4⁹⁵
Jumperstoffe , Diagonale Travers, Broché, in Kistenanzahl Mtr. 3.40, 2.40, 1.75, 1.35, 1.15, 98	Tweed Diagonal und broché, teils mit 7-Aborte, in den be- gehrtesten Modelfarben . . . Mtr. 11.50, 5.50, 6⁵⁰
Kammgarn für Tailor made-Kostüme, in Herrenstief- schmuck, 140 cm brt., Mtr. 4⁹⁵	Original Englisch Tweed diagonal und mit feinen Ueberkaro, 140 cm brt., Mtr. 13.30, 8⁹⁵

BILLIGE SEIDENSTOFFE

Crêpe de Chine , reine Seide, viele Farben, 95-90 cm brt., Mtr. 6.90, 5.90, 4.75, 3⁶⁰	Foulard imprimé , reine Seide, neue kleine Muster, ca. 95 cm brt., Mtr. 7.50, 6.90, 6.25, 4⁹⁵
Crêpe Georgette reine Seide, Modelfarben, 95 cm brt., Mtr. 7.90, 4.95, 3⁹⁵	Crêpe de Chine , bedruckt, reine Seide, mit schönen kl. Druck- mustern, 95 cm brt., Mtr. 7.50, 6.90, 4⁹⁵
Veloutine , reine Seide m. Wolle, in großem Farbsortiment, 95 cm brt., Mtr. 7.90, 5.50, 4⁹⁵	Kunstseid. Damassé f. Jacken- und Mantelfutter, in allen Tönen, Mtr. 4.25, 3.40, 2.75, 1.65, 4⁹⁵
Crêpe satin , reine Seide, moderne Farben 95 cm brt., Mtr. 9.80, 7.90, 6⁷⁵	Unter Preis! K'seiden-Crêpe de Chine weichfließ., eleg. bedruckt, Mtr. 1.95, 1⁹⁵

BILLIGE HERRENSTOFFE

Herrenstoffe , die neue Frack- bindung, mit feinen Ueberkaro und Broché, 150/140 cm brt., Mtr. 16.50, 14.75, 11.50, 9⁵⁰	Molton , marineblau, für Kon- firmanden- und Kommunikanten- anzüge, 140 cm brt., Mtr. 6.50, 4.90, 3⁹⁵
Sommerkammgarne in den beliebten kl. Mustern und Streifen, mod. Farb., 150 cm brt., Mtr. 21.-, 18.50, 17.50, 13⁵⁰	Frühjahrmantelstoffe imprägniert, mit □-Abseite, moderne schieferblaue und braune Farben, 140 cm brt., Mtr. 6⁵⁰
Fabrik-Kapons Herrenstoffe Strapazierware, englische Ge- must., 140 cm brt., Mtr. 4.90, 3⁹⁵	Ein Unterpreispaar Herren-Kammgarne in schönen dunklen Farben, Auslandware, vorzüglich im Tragen, 150/140 cm brt., Mtr. 14⁹⁵

Sonntag 17. März, ist mein Geschäft
von 2—6 Uhr geöffnet!

WOLFF

WIESBADEN
KIRCHGASSE 62

Kameradschaft 190

Samstag, den 16. März 1929 abends
Außerordentliche Generalversammlung
bei Kameradin Döllhor. Um pünktliches
vollständiges Erscheinen bittet:
Der Vorstand.

Verdingung

Für den Neubau eines Dienstgebäudes an der
Rothsheim a. M. sollen die Zimmerer- und
Arbeiten in öffentlicher Verdingung vergeben.
Die Unterlagen sind gegen gebührenfreie Ein-
sicht von 3 Km. (nicht in Briefmarken) für die
von 2 Km. für die Dachdecker Arbeiten beim
neuen Neubauamt erhältlich. Eröffnung der
am 25. März 1929, vormittags 11 Uhr. Zuschlag
15. April 1929.

Staatliches Bauamt für die Umkreise
des Untermain, Frankfurt a. M., Gull